

## Ein grosses Dankeschön

Das traditionelle Neujahrsapéro erwies sich als ein bezauberndes Ereignis, das von einer musikalischen Darbietung mit Gänsehautmomenten geprägt war. Das hohe Gästeaufkommen führte jedoch dazu, dass das Getränkeangebot knapp wurde. Trotz dieser Herausforderung bewahrte die Kultur- und Freizeitkommission einen kühlen Kopf und konnte bis zum Schluss die Gäste bewirten. Die drei Schwestern, La Cast genannt, harmonierten perfekt mit dem Gitarristen und schufen emotionale Augenblicke für die Gäste.

Der Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten, Thomas Blum, wurde gespannt zugehört. In seiner Rede reflektierte er das vergangene Jahr und sprach optimistisch über die Herausforderungen, die vor uns liegen. Er betonte die Bedeutung von Zusammenhalt, Solidarität und den Einsatz für gemeinsame Ziele. Ein grosses Dankeschön an die zahlreich erschienenen Gäste.

KUF (Kultur- und Freizeitkommission Fulenbach)



## Abfallentsorgung

Vermeehrt muss festgestellt werden, dass überfüllte Container, bei denen der Deckel nicht vollständig geschlossen ist, an den Strassenrand gestellt werden. Gemäss unserer Entsorgungsvorgaben muss der Deckel des Containers vollständig geschlossen sein, damit der Hauskehricht von unserem Entsorger mitgenommen wird.

Unser Entsorger ist angewiesen, überfüllte Container stehen zu lassen. Wir bitten höflich, dies zu beachten und danken für die Mithilfe einer reibungslosen Entsorgung.

**ENUFA** (Entsorgungs-/Umwelt-/Forst- und Allmendkommission)

Bildquelle: Gemeindeverwaltung Fulenbach



informationen

## Nützliche Kontakte

Die Gemeinde Fulenbach legt Wert darauf, dass sich alle Einwohnerinnen und Einwohner in unserer Gemeinde sicher und geborgen fühlen. Unsere Seniorinnen und Senioren werden seit 2021 in regelmässigen Abständen mit Informationsmaterial bedient. Die aktuellsten Mitteilungen werden jeweils auf der Homepage publiziert.

Hierzu ein paar helfende Adressen/Kontakte:

- **Allgemeiner Notruf – 112**
- **Polizei – 117**
- **Feuerwehr – 118**
- **Dargebotene Hand – 143** (CHF 0.20 pro Gespräch)
- **Sanität/Ambulanz – 144**
- **Vergiftungsnotfälle – 145**
- **Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche – 147**
- **Arztpraxis «mylife»**, Chäppelistr. 2, Fulenbach  
062 926 26 26 / [www.arztpraxis-mylife.ch](http://www.arztpraxis-mylife.ch)
- **Sozialregion Untergäu** (inkl. AHV-Zweigstelle)  
Fabrikstr. 10, 4614 Hägendorf / 062 209 17 50 /  
[info@sd-sru.ch](mailto:info@sd-sru.ch) / [www.sd-sru.ch](http://www.sd-sru.ch)
- **Spitex Wolfwil-Fulenbach-Kestenholz**  
Schulstrasse 14, 4628 Wolfwil / 062 926 02 07 /  
[spitex.wofuke@spitex-hin.ch](mailto:spitex.wofuke@spitex-hin.ch) / [www.spitex-wofuke.ch](http://www.spitex-wofuke.ch)
- **Schulhaus Salzmatt** (Primarschule)  
Schmiedengasse 13, Fulenbach / 062 926 19 55
- **Altes Schulhaus** (Kindergarten)  
Dorfstrasse 9, 4629 Fulenbach / 062 926 10 23
- **Schulleitung**, Frau Barbara Ming  
079 743 03 24 / [schulleitung@schule-fulenbach.ch](mailto:schulleitung@schule-fulenbach.ch)
- **Elektra Fulenbach EFU**, Innere Weid 1, Fulenbach  
062 926 19 66 / [info@elektrofulenbach.ch](mailto:info@elektrofulenbach.ch)
- **ComNet Fulenbach AG**, Innere Weid 1, Fulenbach  
062 926 19 66 / [info@comnetfulenbach.ch](mailto:info@comnetfulenbach.ch)
- **Waldhaus**, Roland Spielmann & Martina Schlosser  
062 849 70 35 oder 079 669 96 43 /  
[roland-spielmann@ggs.ch](mailto:roland-spielmann@ggs.ch)

agenda

**Schulferien** Mo 08.04. – Fr 19.04.2024  
Mo 08.07. – Fr 09.08.2024

**Zirkus Aria** Mo 15.04. – Fr 20.04.2024  
auf dem Schulhausareal

**Militärbelegungen** Mo 08.04. – Sa 04.05.2024  
Mo 13.05. – Sa 08.06.2024  
Mo 17.06. – Sa 13.07.2024  
Mo 12.08. – Sa 07.09.2024

**Gemeindeversammlung** Mi 19.06.2024

**Sonderöffnungszeiten Gemeinde**  
Do 28.03.2024 Schalterschluss 17:30 Uhr  
Fr 29.03.2024 Karfreitag geschlossen  
Mo 01.04.2024 Ostermontag geschlossen  
Mi 01.05.2024 Tag der Arbeit Nachmittag geschlossen  
Do 09.05.2024 Christi Himmelfahrt geschlossen  
Mo 20.05.2024 Pfingstmontag geschlossen  
Do 30.05.2024 Fronleichnam geschlossen

## Nächste Ausgaben:

Sommer 2024 / Redaktionsschluss: 15.05.2024  
Herbst 2024 / Redaktionsschluss: 19.08.2024  
Winter 2024 / Redaktionsschluss: 04.11.2024

## Kontakt:

Gemeindeverwaltung, Innere Weid 1, 4629 Fulenbach  
Kanzlei 062 917 10 10 / Verwaltung 062 917 10 11  
[blitz@fulenbach.ch](mailto:blitz@fulenbach.ch) / [www.fulenbach.ch](http://www.fulenbach.ch)

## Öffnungszeiten:

MO 10:00 - 11:00 Uhr | 15:30 - 17:00 Uhr  
DI 10:00 - 11:00 Uhr | 15:30 - 18:30 Uhr  
MI 10:00 - 11:00 Uhr | 15:30 - 17:00 Uhr  
DO 10:00 - 11:00 Uhr | 15:30 - 18:30 Uhr  
FR 09:00 - 11:00 Uhr | geschlossen

frühling24

**Ausgabe:** Nr. 01 | 2024

**Auflage:** 1000 Exemplare

**Herausgeber:**  
Gemeindeverwaltung Fulenbach  
Innere Weid 1, 4629 Fulenbach

**Layout:**  
Monika Aerni, Grafikladen,  
Fulenbach, [www.grafikladen.ch](http://www.grafikladen.ch)

**Druck:**  
Grico-Druck AG, Welschenrohr  
[www.gricodruck.ch](http://www.gricodruck.ch)

editorial



## Gezielt informieren

Liebe Fulenbacherinnen  
Liebe Fulenbacher

Aktuelle, vertrauenswürdige Informationen sind heute ein wichtiges Gut für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner einer lebendigen Gemeinde. Der Gemeinderat Fulenbach hat sich bereits vor einiger Zeit mit der Frage auseinandergesetzt, wie die Einwohnerinnen und Einwohner neben den aktuell publizierten Informationen auf der Website ([www.fulenbach.ch](http://www.fulenbach.ch)) sowie der zwei Mal jährlich erscheinenden Gemeindeversammlungs-Botschaft noch gezielter informiert werden könnten. Im Bewusstsein, dass heute ein Grossteil der Informationen nur noch digital von Menschen konsumiert werden, sind wir klar zur Überzeugung gelangt, dass wir etwas «Handfestes» in Form einer neuen Dorfzeitung herausgeben wollen.

Mit unserer ersten Ausgabe des Fulenbacher Blitzes starten wir unser neuestes Kommunikationsprojekt, welches mindestens drei Mal im Jahr erscheinen wird. Wir wollen Ihnen damit politische Informationen aus der Gemeinde und News aus den Vereinen liefern. Wir wollen aber auch Menschen näher vorstellen oder aktuelle Themen rund um unsere Gemeinde aufgreifen. Es soll ein zeithistorisches Dokument entstehen, welches auch noch in vielen Jahren von einer späteren Generation gelesen werden kann. Der Gemeinderat ist überzeugt und stolz, dass wir mit unserer neuen Dorfzeitung etwas Wertvolles für die interessierte Einwohnerschaft geschaffen haben.

Ihr Gemeindepräsident Thomas Blum

## Städtchen Fridau

Das mittelalterliche Städtchen bei Fulenbach. Interessantes, erzählt und vorgestellt durch Andrea Nold, Archäologin, Kantonsarchäologie Solothurn. **Seite 3**

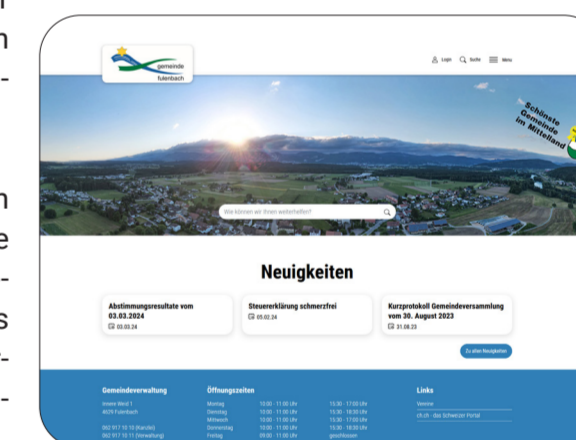
fulenbacher

# Blitz

## Neue Homepage

Vor rund einem Jahr hat der Webauftritt der Gemeinde ein neues Design erhalten. Die Informationen und Online-Dienste passen sich mit dem neuen Auftritt automatisch an den Bildschirm an. Kurz und praktisch auf dem Smartphone, bilderreich und attraktiv auf dem Büro-Bildschirm.

Interessierte können mit dem neuen Auftritt gewünschte Webinhalte abonnieren. Somit erhalten Sie automatische E-Mails wenn in den von Ihnen gewünschten Rubriken neue Inhalte verfügbar sind. Sie können so beispielsweise die Neuigkeiten abonnieren und erhalten so wöchentlich eine Übersicht über die neu aufgeschalteten Informationen der Gemeinde.



Alles was Sie tun müssen ist, auf unserer Webseite ein Benutzerkonto anzulegen. Dieses ist kostenlos und kann von Ihnen jederzeit gelöscht oder verändert werden.

Das Konto erstellen Sie über den Button «Login» auf der Startseite unseres Webportals.

Wenn Sie sich registriert und eingeloggt haben, erscheint anstelle von «Login» die Auswahlmöglichkeit «Konto». Darüber haben Sie nun die Möglichkeit die von Ihnen gewünschten Informationen auszuwählen.

Wenn Sie Fragen haben, oder Fehler entdecken, können Sie sich sehr gerne an das Verwaltungsteam wenden. Wir stehen Ihnen gerne zur Seite.

Claudia Müller, Bereichsleiterin Administration

## Redaktor/in

Wir suchen einen Redaktor/ eine Redaktorin für den Fulenbacher Blitz. **Seite 2**

## Agenda

Anlässe und Termine in der Gemeinde Fulenbach im Jahr 2024. **Seite 4**

## Aus dem Schulalltag ...

Unsere Schule ist ein lebendiger Ort. Es werden 38 Kinder in zwei Kindergärten und 127 Schüler und Schülerinnen an der Primarschule (1.-6. Klasse) in 7 Abteilungen unterrichtet. Mit grossem Engagement setzen sich unsere 19 Klassen- bzw. Fachlehrpersonen und alle weiteren Mitarbeitenden für gelingenden Unterricht und ein respektvolles Miteinander ein. Dank intensiver Beziehungsarbeit und des selbstverständlichen Umgangs mit Vielfalt schaffen wir ein Schulklima, in dem die Kinder sich wohl fühlen können. Die Kinder profitieren von einem breiten Angebot an Anlässen, die stufenübergreifend oder mit

Gemeinde Fulenbach (Bildung/ Fotoalbum).

### Salzmatrat

Entscheidungen treffen und Mitbestimmen – Dies ist das Motto des selbst ernannten Salzmatrates. Fünfmal im Jahr kommen die gewählten Klassenvertreter und Klassenvertreterinnen jeder Klasse zusammen. Innerhalb des Salzmatrates werden jährlich verschiedene Ämter, wie z.B. Präsident/Präsidentin, Protokollführer/Protokollführerin usw. verteilt. In den Salzmatrat werden die aktuellen Themen aus allen Klassen eingebracht und besprochen. Die Mitglieder entscheiden



Foto: Redaktionsteam Schule

der ganzen Schule durchgeführt werden. Diese werden als Auflockerung des Schulalltages und zur Gemeinschaftsbildung sehr geschätzt.

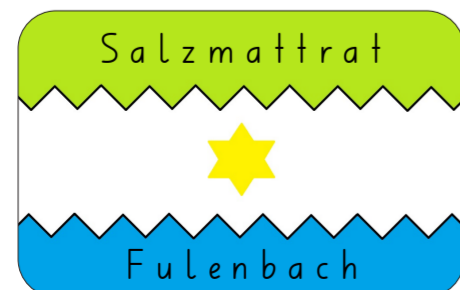
Am 26. September 2023 fand der Dekorationsmorgen statt. Passend zum Jahresthema «**Meine Welt – deine Welt**» wurden die Fenster des Schulhauses Salzmatrat neugestaltet.

In altersdurchmischten Gruppen wurden die Schülerinnen und Schüler von Lehrpersonen begleitet. Das Gestalten benötigte viel Geschick und gegenseitige Unterstützung. Das Ergebnis dieses freudig-fleißigen Anlasses kann nun ein ganzes Schuljahr lang bestaunt werden.

Mehr aus unserem Schulalltag finden Sie auf der Homepage der

über das weitere Vorgehen. Dies kann ein Antrag an die Lehrpersonen sein oder es werden neue Abmachungen getroffen, so wurde zum Beispiel ein Fussballplan für die Pausen entworfen. Auf diese Weise können die Kinder der gesamten Primarschule Fulenbach mitentscheiden, ihre eigenen Ideen einbringen und so die Entwicklung unserer Schule mitgestalten.

### Redaktionsteam Schule



Das Logo entstand durch einen Wettbewerb.

## An alle Fulenbacher Vereine – hier ist euer Platz für die nächste Ausgabe

Die Fulenbacher Dorfgemeinschaft wird geprägt durch eine aktive Vereinslandschaft. Diese hilft mit, den Menschen in kultureller, musikalischer, sportlicher und geselliger Hinsicht abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigungen zu bieten.

### Der Fulenbacher «Blitz» ist im Aufbau

In diesem Bereich sollen zukünftig die Fulenbacher-Dorfvereine ihre Informationen und Berichte präsentieren können. Die Redaktion ist auf der Suche nach einem Beitrag für die nächste Ausgabe vom Juni 2024.

Wer möchte seinen Verein präsentieren? Nach dem Motto «Dr Ender isch der Gschwinder» wird ein Beitrag ausgesucht. Bitte sendet eure Eingaben an die folgende Adresse: [blitz@fulenbach.ch](mailto:blitz@fulenbach.ch). Der Text inkl. Zeichen darf max. 870 Zeichen aufweisen. Auch ein Foto mit guter Qualität kann mitgeliefert werden.

Wir freuen uns auf interessante Berichte aus den unterschiedlichsten Vereinen.

### Gemeinde Fulenbach

Mail: [blitz@fulenbach.ch](mailto:blitz@fulenbach.ch)

Anzeige



Der «Fulenbacher Blitz» sucht per sofort oder nach Vereinbarung

### eine Redaktorin / einen Redaktor

**Wir suchen** eine unabhängige, interessierte Persönlichkeit mit Freude am Gestalten und Weiterentwickeln sowie an unserer Dorfgeschichte und dem Treiben im und um das Dorf Fulenbach.

**Sie verfügen** über einen hohen Grad an Sozialkompetenz und Selbstorganisation, haben ev. bereits Erfahrung in einem solchen Tätigkeitsfeld, Freude am lokalen Journalismus in allen Formaten sowie breitgefächerte politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Interessen, und Sie schreiben und fotografieren gerne.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wenn ja freut sich Stefanie Bitterli entweder per Mail an [blitz@fulenbach.ch](mailto:blitz@fulenbach.ch) oder telefonisch Tel. Nr. 062 / 917 10 16 über Ihre Kontaktaufnahme.

## Das mittelalterliche Städtchen Fridau bei Fulenbach

Auf Fulenbacher Boden befand sich im Mittelalter eine von fünf Städten im Gebiet des heutigen Kantons Solothurn. Zwischen 1200 und 1250 gründeten die Grafen von Frohburg am Nordufer der Aare das Städtchen Fridau, rund 500 Meter südwestlich des Dorfes Fulenbach. Das Stadtareal mit einer Fläche von rund 100 × 160 Metern war durch einen Graben mit vorgelagertem Wall befestigt. Die Stadt schützte zusammen mit einer Burg, die am Südufer auf Murgenthaler Boden stand, eine Brücke. Dieser Aareübergang war Teil einer wichtigen Verkehrsrouten, die von der Innerschweiz zum Oberen Hauenstein führte. Mit der neuen Gotthardroute, die von Luzern durch das Wiggertal zum Unteren Hauenstein verlief, verlor Fridau an Bedeutung und wurde bereits im 14. Jahrhundert wieder aufgegeben. Burg und Brücke bestanden noch bis ins 15. Jahrhundert. Als die Brücke durch eine Fähre ersetzt wurde, verlor auch die Burg ihre Funktion.

Das Areal des Städtchens wurde im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert durch den Kiesabbau zerstört. Vom einstigen Städtchen ist deshalb heute nur noch der etwa 100 Meter lange und bis zu 30 Meter breite Stadtgraben auf der Nordostseite erhalten. Der Fulenbacher Kantonsrat und Wirt Hermann Wyss-Hof beobachtete im frühen 20. Jahrhundert während



Das Areal des ehemaligen Städtchens Fridau an der Aare. Foto: Kantonsarchäologie Solothurn

des Kiesabbaus einige Reste des Städtchens. Er stiess in einer Tiefe von etwa 1,5 Metern auf acht Feuerstellen, deren Verteilung und Abstände von 15–20 Metern auf zwei Häuserreihen schliessen liessen. Es handelte sich dabei um Holzbauten, denn weder Wyss noch anderen Beobachtern fielen je Mauern auf.

Die wenigen damals beschriebenen Fundstücke sind heute alle verschollen. Umso wertvoller sind die rund 450 Objekte, auf welche die Kantonsarchäologie im Dorfmuseum Fulenbach stiess. Roman Candio, der neben der Kiesgrube aufgewachsen war, hatte

sie vor über 75 Jahren zusammen mit einigen Kollegen und Arbeitern des Kieswerks eingesammelt und dem Museum übergeben. Es handelt sich vor allem um Fragmente von Töpfen und eines Dreibeintopfes, den man zum Kochen über das Feuer stellen konnte. Scherben von Ofenkacheln sowie Lehmreste des Ofenkörpers zeugen von Kachelöfen, die die Häuser beheizten. Die eiserne Spitze eines Pfeiles oder Armbrustbolzens war das einzige bestimmbare Metallobjekt. Roman Candio, der neben der Kiesgrube aufgewachsen war, hatte

eine Jahrzehnte vor ihm Herrmann Wyss-Hof. Diese Erinnerungen und die Funde erlaubten nach langer Zeit wieder einen kleinen Einblick in das verschwundene mittelalterliche Städtchen Fridau.

### Andrea Nold, Kantonsarchäologie Solothurn

Link zum Artikel im Jahrbuch des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie:

[so.ch/adso](https://so.ch/adso)  
→ ADSO 2023



Die Kiesgrube im ehemaligen Städtchen auf einer Aufnahme von 1947. Irgendwo auf der grossen Wiese auf der anderen Aareseite stand die Burg. Foto: ETH Bibliothek Zürich, Stiftung Luftbild Schweiz / Foto: W. Friedli / LBS H1 009722 / CC BY SA 4.0



Scherben von verschiedenen Keramiktopfen aus dem 13. Jahrhundert. Foto: Kantonsarchäologie Solothurn